

**Fazit:**

Um die nächsten Jahre die U17/U19 wieder zu beleben, spricht vieles dafür, die starken Nachwuchsklassen U11-U15 zu fördern und mit angemessenem Angebot (Trainings/Rennen) die jungen Radsportler bei dieser Disziplin zu halten. Die Richtung stimmt!

**3. Amateure/Elite Amateure/Senioren/Frauen**

Während bei der Elite besonders in Zusmarshausen, Schweinlang bedingt u.a. durch die Teilnahme von Continental Teams sehr viele Teilnehmer waren, zeigten sich in Oberstdorf oder Mindelheim weniger als 20 Fahrer. Insbesondere der Amateurbereich (Ehemalige C-Klasse) ist sehr schwach vertreten, auch wenn separate Amateur Rennen ausgetragen werden. Hier sind nur sehr wenig Fahrer unter 23 Jahren oder ehemalige U19 Fahrer. Ebenso besteht auch die Elite Klasse überwiegend aus Fahrern, die die letzten 10 Jahre bereits in der Amateurklasse gefahren sind. Vorerst ist anzunehmen, dass die Amateurklassen weiter schrumpfen werden, da wenig Nachwuchsfahrer aus der U19/U17 nachrücken und weiter altersbedingt Amateure ausscheiden oder in die Seniorenklasse wechseln. Die Seniorenklasse blieb über die letzten Jahre einigermaßen stabil und war teilweise zahlenmäßig stärker vertreten wie die Amateurklasse. Bei den Frauenrennen waren in der Regel 8 Frauen am Start.

**Bild: Start U13 in Leutkirch**

